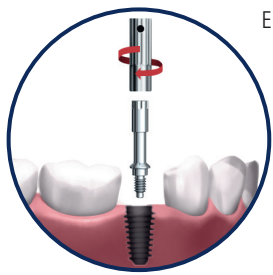


NSK

Auf den Punkt genau **messbare Osseointegration**



Ein aktueller Trend ist, nur sehr kurze oder überhaupt keine Zeit vor der Belastung eines Implantats verstreichen zu lassen. Eine unzureichende Primärstabilität kann jedoch das Risiko eines Implantatverlusts massiv erhöhen. Der Osseo 100 von NSK beugt diesem Problem vor, indem er die Stabilität und Osseointegration von Implantaten misst. Dazu wird ein MultiPeg™ (erhältlich für alle wichtigen Implantatsysteme) in das Innengewinde des Implantats eingeschraubt und mittels Magnetimpulsen des Osseo 100 in Vibration versetzt. Je höher der so ermittelte ISQ-Wert liegt, desto geringer ist die Mikromobilität zwischen Knochen und Implantatoberfläche. Behandler erhalten auf diese Weise unmittelbar Aufschluss



über den richtigen Zeitpunkt der Belastung. Der Osseo 100 unterstreicht zudem aufgrund der Mehrfachverwendung seiner MultiPegs einmal mehr die Philosophie größtmöglicher Ressourcenschonung, eines der Markenzeichen von NSK.

NSK Europe GmbH
Tel.: +49 6196 77606-0
www.nsk-europe.de



bredent medical

Fixierter Schaft am Bohrer für **geführte Implantatbohrung**

Das neue SKY Pro Guide System des Dentalunternehmens bredent medical ermöglicht die geführte Implantatbohrung durch ein schaftgeführtes System mit speziellen Features: Ein fester Schaft am Bohrer wird durch eine entsprechende Mutterhülse in der Bohrschablone sicher geführt. Neu konzipierte Fixpins sichern den festen Sitz

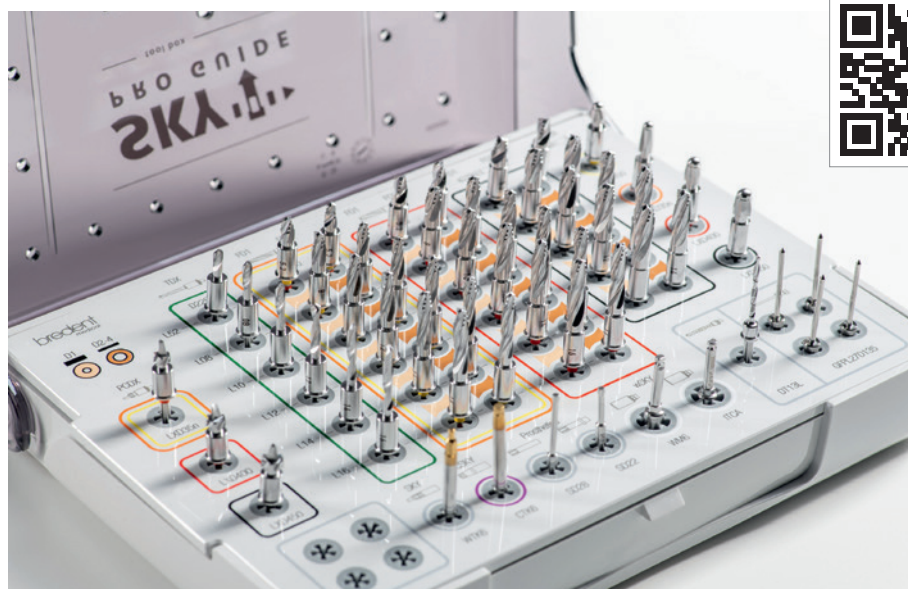
der Bohrschablone. Dabei verhindert ein fester Anschlag an der Hülsoberkante zu tiefe Bohrungen und die Schaftlänge stellt sicher, dass sich der Bohrer nicht verkannten kann. Durch dieses Verfahren können kritische anatomische Strukturen geschont und vertikale und horizontale Fehler der Implantatinserterion

vermieden werden. So erzielen sowohl Anfänger wie Profis in der Implantologie präzise und vorhersagbare Implantatpositionen, und darauf aufbauend können hochästhetische Versorgungen realisiert werden. Besonders praktisch ist, dass kein Hülswechsel mehr nötig ist, da eine Hülse für alle Bohrungen passt.

Das erhöht die Prozesssicherheit und reduziert die Kosten.

Optional bietet der Hersteller auch eine Schleimhautstanze an, die mit einem sauberen Cut die Schleimhaut minimalinvasiv und präzise an der gewünschten Position entfernt.

So wird das Weichgewebe geschont. Durch Führung der Schleimhautstanze durch die SKY Pro Guide Hülse ist die Anwendung sehr einfach und sicher. Dies ermöglicht anschließend eine saubere Initialbohrung mit dem Pilotbohrer. SKY Tissue Punch 4.0 kann für die Implantatdurchmesser 3,5 bis 4,5 mm verwendet werden.



bredent medical
[Infos zum Unternehmen]



bredent medical GmbH & Co. KG
Tel.: +49 7309 872-600
www.bredent-implants.com

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.



CAMLOG

Innovative und ganzheitliche Lösungen

CAMLOG vertreibt exklusiv die BioHorizons® Biomaterialien in der D-A-CH-Region und setzt damit Akzente in der Hart- und Weichgeweberegeneration. Das umfangreiche Portfolio an xenogenen Produkten eignet sich für ein breites Anwendungsspektrum. Zur Verfügung stehen die Knochenersatzmaterialien MinerOss® X und MinerOss® XP, die sowohl das Einwachsen von umgebendem Knochengewebe unterstützen als auch

die Entwicklung von niedrig differenzierten Vorläuferzellen in Knochenzellen fördern. Mit Mem-Lok® RCM und Mem-Lok® Pliable sind wirkungsvolle Barrieremembranen erhältlich. Mem-Lok® RCM bovines Ursprungs hat eine Resorptionszeit von bis zu 38 Wochen und sorgt dafür, dass keine Fibroblasten in die Regenerationskavität migrieren, womit eine Knochenneubildung durch Osteoblasten ermöglicht wird. Die

positiven Eigenschaften der formstabilen Mem-Lok® RCM ermöglichen einen Knochenaufbau auch bei größeren Defekten. Die porcine Variante Mem-Lok® Pliable weist eine hohe Reißfestigkeit auf und resorbiert in 12 bis 16 Wochen.

CAMLOG Vertriebs GmbH
Tel.: +49 7044 9445-100
www.camlog.de



Dentsply Sirona

Titanmembran sorgt für geschützte Wundheilung

Immer mehr Patienten entscheiden sich aus religiösen oder ethischen Gründen für Augmentationsmaterialien nichttierischen Ursprungs. Dentsply Sirona bietet jetzt ein durchgängiges Versorgungskonzept mit phylogenen Knochenaufbaumaterialien (Symbios Biphasisches KAM und Symbios Aligipore), den Symbios BoneShields und den Symbios Membran-Nägeln aus Titan zur Augmentation von großen Defekten.

Die Symbios BoneShields sind aus medizinischem Reintitan. Durch eine glatte Oberfläche wird die Adhäsion von Bakterien verringert. Mit einer Materialstärke von nur 20 µm sorgt die Membran für

Flexibilität ohne Kompromisse: Sie ermöglicht ein einfaches Konturieren, Zuschneiden und Formen – ohne mechanische Stabilität zu verlieren.

Mit einer sterilen Schere oder einem Skalpell kann die Membran einfach beschnitten und an die Defektgröße angepasst werden. Die einzigartigen Mikroporen ermöglichen die Diffusion für Blut, Nährstoffe und Immunzellen. Epithelzellen können dagegen nicht einwachsen.

Als nicht resorbierbare Membran kann die Barrierefunktion und der mechanische Schutz über die gesamte Dauer der Augmentation aufrechterhalten werden. Durch die Steifheit und die hervorragende Langzeitstabilität eignen sich die BoneShields besonders für Eingriffe zum Erhalt des Kieferkamms, den Sinuslift, laterale Augmentationen oder große Knochendefekte.

Dentsply Sirona Deutschland GmbH
Tel.: +49 6251 16-0
www.dentsplysirona.com

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

curasan

Intelligentes Alveolenmanagement

CERASORB® Foam ist ein multiporöses Verbundmaterial aus Kollagen und phasenreinen β -TCP-Granulaten unterschiedlicher Größe und Dichte. Die Granulate sind in den Kollagenanteil eingebettet und werden durch dessen Fasern fixiert.

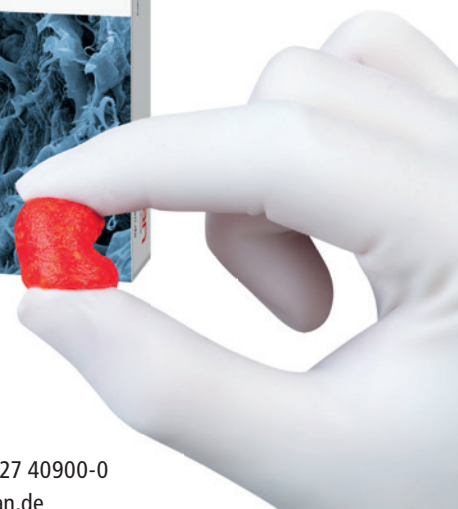
CERASORB® Foam besitzt besonders anwenderfreundliche Eigenschaften. Mit Blut aus dem Defekt benetzt oder mit autologem Thrombozyten- und Fibrinkonzentrat gemischt, ist das Material modellierbar und lässt sich passgenau und komfortabel in den Defekt einbringen. Die große Kontaktfläche zum umliegenden vitalen Knochen erlaubt knochenbildenden Zellen die Erschließung des Materials und erleichtert zudem die Aufnahme von Nährstoffen und Proteinen. Zudem eignet sich CERASORB® Foam als ideale Leitschiene für verschiedene Antibiotika.

Die spezielle CERASORB®-Kollagenmatrix sichert eine hohe Volumenstabilität nach Abbau des schneller resorbierenden Kollagens. Die hohe Porosität des Granulats wiederum bietet dem sich neu bildenden Knochen ein stabiles Leitgerüst.

CERASORB® Foam wird vollständig abgebaut und durch autologen, gesunden Knochen ersetzt. Über 200 Publikationen belegen den Erfolg. Eine vollständige Literaturliste ist beim Unternehmen erhältlich.



curasan AG
Tel.: +49 6027 40900-0
www.curasan.de



LASAK

Vollwertige durchmesserreduzierte Implantate

Die Firma LASAK stellt seit 25 Jahren erfolgreich vollwertige durchmesserreduzierte Implantate von 2,9mm her. Es gibt ein komplettes Sortiment aller konventionellen prothetischen Komponenten mit konischer Innenverbindung für zementierte und verschraubte Versorgungen sowie Hybridversorgungen. Komponenten für individuelle Lösungen, wie z.B. CAD/CAM-Suprakonstruktionen oder CEREC, stehen ebenfalls zur Verfügung. Falls digital geplante oder schablonengeführte Chirurgie bevorzugt wird, sind die durchmesserreduzierten Implantate auch in beliebigen Softwares zu finden. Die hydrophile Oberfläche des Implantats

bietet bereits in der frühen Heilungsphase eine zunehmende sekundäre Stabilität. Das durchmesserreduzierte Implantat zeichnet sich dank der hochwertigen Materialien und der einzigartigen Konstruktion mit hoher Festigkeit aus, die in der klinischen Praxis seit mehreren Jahren überprüft wird. Damit Patienten mit reduziertem Knochenangebot problemlos und kosteneffektiv behandelt werden können, hält die Firma LASAK ein Sonderangebot bereit. Alle Instrumente in einer Kassette, die zur chirurgischen sowie prothetischen Behandlung

des Patienten mit den Implantaten von 2,9mm notwendig sind, stehen ab sofort für 750 Euro zur Verfügung. Fünf Implantate BioniQ® S2.9 werden gratis zugefügt. Interessierte können das zeitlich begrenzte Angebot unter der E-Mail-Adresse export@lasak.cz anfordern.

LASAK Ltd.
Tel.: +420 224 315663
www.lasak.com



Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Ray Europe

Sehen, wo der Fokus ist

Ray bietet seit 2004 zuverlässige und innovative Röntgenbildlösungen für die Zahnarztpraxen. Von intraoralen Speicherfolien, über OPG-/DVT-Röntgenanlagen bis hin zu 3D-Drucker für Provisorien – Ray bietet moderne Lösungen, welche sowohl auf dem europäischen als auch auf dem internationalen Dentalmarkt technisch auf dem höchsten Niveau sind.

Das sichtbare Volumenfenster ist eine Innovation des RAYSCAN α+. Mittels freier Kollimatortechnologie wird das Volumen auf dem Patientengesicht eingeblendet. Dabei kann vor jeder Aufnahme das gewünschte Strahlenfeld für die optimale Volumenauswahl individuell eingestellt werden. Mit der höchsten Auflösung von



70µm und dem zusätzlich buchbaren Abdruckscan-Protokoll sowie dem lichtgeführten Volumenfenster erhalten Anwender mit dem RAYSCAN α+ 130 die derzeit modernste digitale Technologie. Des Weiteren besitzt RAYSCAN α+ ein „Fast Scan Mode“, welcher sich hervorragend für Sofortimplantationen eignet. In 4,9 Sekunden sind die gewünschten Ergebnisse vorhanden. Das kabellose Fernbedienungssystem macht die Positionierung der Patienten so einfach wie noch nie. Mehr Informationen finden Interessierte auf der Website des Unternehmens.

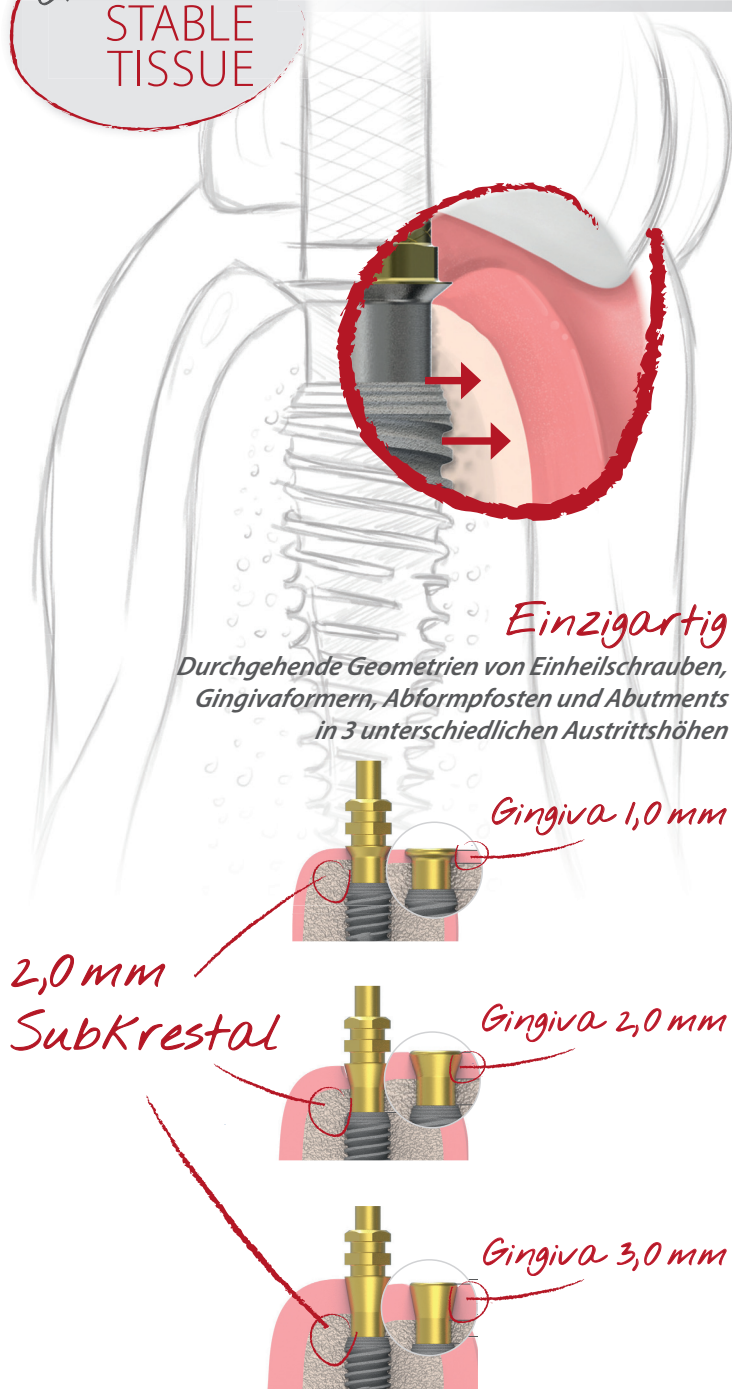
Ray Europe GmbH
Tel.: +49 6196 9217744
www.rayeurope.com/de



BIOMEDICAL ENGINEERING & SUPERIOR AESTHETICS

Zero Bone Loss Principle
& Superior Aesthetics

CREATING
STABLE
TISSUE



QUALITY & DESIGN
MADE IN GERMANY



ARGON Dental
Bingen am Rhein
Tel: 0 67 21/30 96-0
info@argon-dental.de
www.argon-dental.de

Für die Regeneration
von Hart- und Weichgewebe:
Osteograft® –
Allogene Transplantate
www.argon-dental.de/produkte/osteograft



Patent™ by Zircon Medical

Beeindruckende Ergebnisse

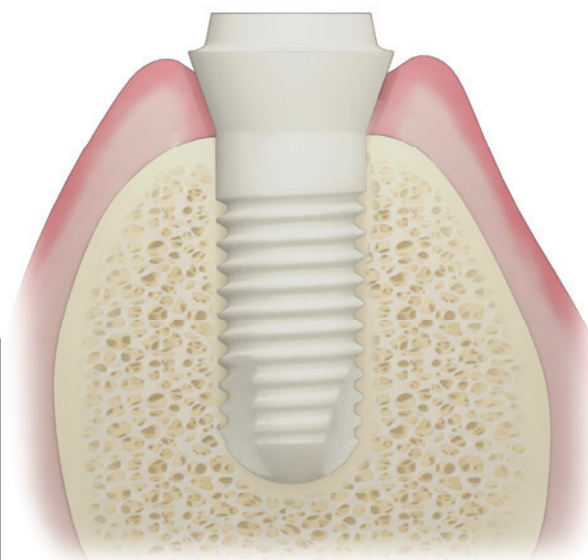
Patent™ ist das Implantatsystem aus Zirkon mit hydrophiler Oberfläche und metallfreier Prothetik. Aus gutem Grund wird Patent™ als neuer Maßstab in der Dentalimplantologie gehandelt: Die prospektive Studie von Becker et al. dokumentiert eine Überlebensrate der gesetzten Implantate von 95,8 Prozent.¹ Ein beeindruckendes Ergebnis – auch bezüglich der Grundlage, dass in 40 Prozent der Fälle gleichzeitig Dehiscenzen therapiert oder ein Sinuslift-Verfahren angewendet wurde.

Bei der Entwicklung von Patent™ wurde jedem Aspekt Rechnung getragen, der Patienten und Zahnärzten maximale Vorteile bietet. Das Implantatgewinde mit hydrophiler Oberfläche sitzt vollständig im Knochen und begünstigt eine gute Osseointegration. Der Glasfaserstiftaufbau besticht durch die 3C™-Verbindung für einfaches Einsetzen,



ohne Schrauben. Patent™ ist mit einer lebenslangen Garantie versehen, wird in Deutschland produziert und durch die Zircon Medical Management AG mit Sitz in der Schweiz vermarktet.

Weitere Informationen sind auf der Website des Unternehmens verfügbar.



¹ Becker et al., 2017, 29–35. Clinical performance of two-piece zirconium implants in the posterior mandible and maxilla: a prospective cohort study over 2 years.

Zircon Medical Management AG

Tel.: +41 44 5528454

www.zircon-medical.com

ACTEON

Imaging Software: Herzstück der Bildgebung

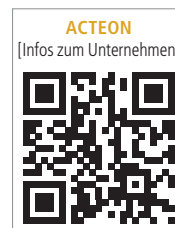
ACTEON Imaging Suite® (AIS®) lässt die bildgebenden Geräte von ACTEON® zu den besten gehören: Die skalierbare Imaging Software ermöglicht die intuitive Bildbearbeitung, erleichtert die Dia-

gnose und Implantatplanung und fördert die Patientenkommunikation.

AIS® ist jetzt in allen minimalinvasiven 2D- und 3D-Lösungen von ACTEON®

integriert, z. B. in X-Mind® trium, SOPIX®, PSPIX2® oder in intraoralen Kameras. Die Imaging Software ist mit den meisten Softwarelösungen für die Praxisverwaltung und praktisch allen Bildverarbeitungsprodukten kompatibel sowie mit Mac und Windows. Dank AIS® können Bildaufnahmen intuitiv bearbeitet und mittels vorkonfigurierter, benutzerdefinierter Filter leichter analysiert werden. Leistungsstarke Tools wie Abstands- und Volumenmessung, virtuelle Endoskopie und Bildoptimierung vereinfachen die Diagnose. Zudem ermöglicht AIS® als virtueller Assistent die Implantatplanung in weniger als 15 Minuten.

Auch für die Patientenaufklärung spielt AIS® eine wichtige Rolle. Sekundenschnell können Patientendaten aufgerufen oder ein personalisierter Implantatbericht erstellt werden.



ACTEON Germany GmbH

Tel.: +49 211 169800-0

www.acteongroup.com

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.



DEMEDI-DENT

True Bone Regeneration®

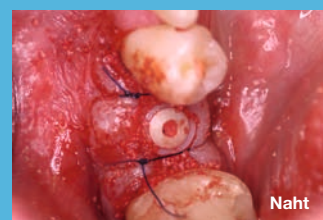
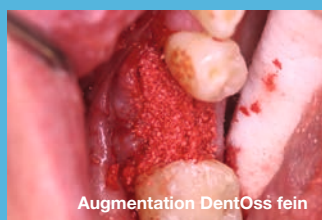
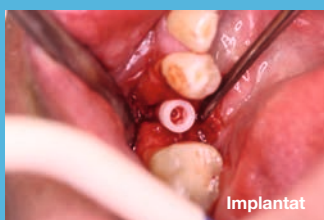
„Synthetische Biomaterialien für echte Knochenregeneration“

NEU!!

DentOss®

Phasenreines 99,9% β -TCP

Implantation mit Augmentation ohne Membran (DentOss feinkörnig)



Socket Preservation ohne Membran oder Lappenbildung (DentOss grobkörnig)



Kennenlernrabatt von 20 Euro bei der ersten Bestellung!

Demedi-Dent GmbH & Co. KG

Brambauerstr. 295 | 44536 Lünen | Tel: 0231 427 8474

info@demedi-dent.com | www.demedi-dent.com | www.facebook.com/demedident

Akrus

Mobiler OP-Stuhl SC 5010 HS

In Zusammenarbeit mit führenden Chirurgen aus der MKG-, HNO- und Plastischen/Ästhetischen Chirurgie hat Akrus den mobilen OP-Stuhl SC 5010 HS entwickelt. Der OP-Stuhl ist aufgrund seiner ergonomischen und funktionellen Vorteile speziell für Anwendungen im Kopfbereich ausgelegt und damit optimal geeignet für chirurgische Eingriffe im Bereich Oralchirurgie, Implantologie, Kieferorthopädie und Plastische/Ästhetische Chirurgie. Die Mobilität des Stuhls ermöglicht dem Behandler eine rasche und wirtschaftliche Arbeitsweise, der Patient erfährt gleichzeitig eine schonende Behandlung: Sämtliche Arbeitsschritte können auf einem Stuhl durchgeführt werden. Über eine Handbedienung und optional am Stuhl angebrachte Fuß-Joysticks lassen sich Stuhlhöhe, Fußstütze, Rückenlehne, Sitzfläche und Kopfstütze über fünf Antriebsmotoren bequem einstellen;



verschiedene ergonomische Kopfstützen (u. a. Standard-/ Mehrgelenk-Kopfstütze) ermöglichen unbegrenzte Lagerungsmöglichkeiten des Kopfes für eine individuell angepasste Position. Zum Speichern einer Funktion stehen standardmäßig drei, optional acht Memory-Tasten zur Verfügung. Der große, freie Fußraum unter der Rückenlehne gibt dem Behandler den nötigen Bewegungsspielraum, um bequem operieren zu können – für eine einfachere und komfortablere Behandlung.

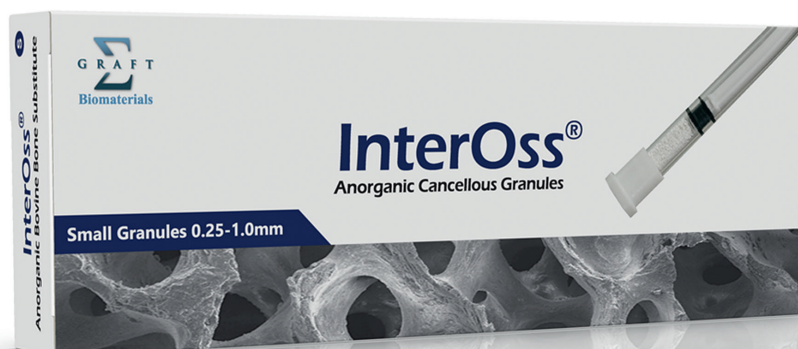
Akrus GmbH & Co. KG
Tel.: +49 4121 791930
www.akrus.de

SigmaGraft

Anorganischer Rinderknochenersatz

InterOss® ist ein natürliches Hydroxylapatit-Knochenimplantationsmaterial aus australischem Rinderknochen (BSE-frei). Dieses hochgereinigte osteokonduktive Material wird durch einen mehrstufigen Reinigungsprozess aus natürlichem Knochen hergestellt. Aufgrund seines natürlichen Ursprungs ist InterOss® chemisch und strukturell mit mineralisiertem menschlichen Knochen (nanokristallinem natürlichem Apatit) vergleichbar.

InterOss® ist in Granulatform in einem spritzenähnlichen Applikator erhältlich. Es wird steril geliefert und ist für den einmaligen Gebrauch bestimmt. Das Vorhandensein einer makroporösen Struktur begünstigt das Einwachsen von Zellen, während die Mikroporen das Eindringen von Körperflüssigkeiten in das Implantat ermöglichen. Die Mikroporosität kann auch eingesetzt werden, um die Resorptions- und Auflösungsrate zu manipulieren: je größer die Mikroporosität, desto größer die Abbaurate. Durch die Porenstruktur und das miteinander verbundene Porensystem von InterOss® kann das Transplantatmaterial als Orientierung für Körperflüssigkeiten, Wachstumsfaktoren, Blutgefäße, Knochenmark und Knochenzellen fungieren.

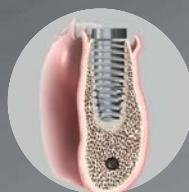
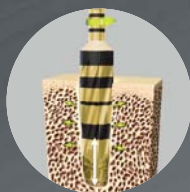


SigmaGraft Biomaterials
Tel.: +1 714 525-0114
www.sigmagraft.com

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

DENSAH® BOHRER-TECHNOLOGIE

OSSEODENSIFICATION



Ein Paradigmenwechsel in der Knochenosteotomie

Stark verdichtetes Knochengewebe erhöht
die Primärstabilität

Klinische Indikationen:

Sinuslift, Kammerweiterung, Implantatpräparation

Kein Abtragen von Knochengewebe



Sie möchten unsere Innovationen kennenlernen? Dann werfen Sie einen Blick auf unsere Website www.ADSsystems.de oder vereinbaren Sie einen Termin mit unserem Fachberater.

AMERICAN DENTAL SYSTEMS GMBH
Johann-Sebastian-Bach-Straße 42 · D-85591 Vaterstetten
T +49.(0)8106.300.300 · W www.ADSsystems.de

Bicon

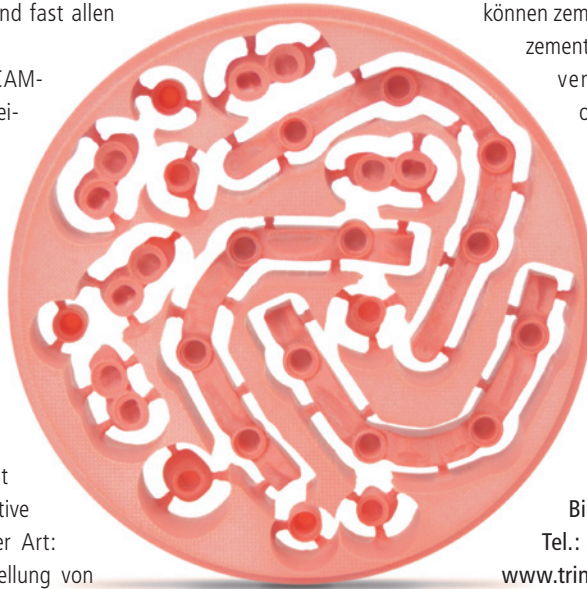
Metallfrei in die Zukunft – innovatives CAD/CAM-Material

Leicht, beständig und elastisch: TRINIA, die Innovation im Bereich der CAD/CAM-Werkstoffe aus dem Hause Bicon, bietet dem Anwender und dem Patienten eine Bandbreite an Vorteilen gegenüber dem herkömmlichen Restaurationsmaterial Metall. Darüber hinaus ist der Kunststoff kompatibel mit zahlreichen Implantatsystemen und fast allen Fräsmaschinen.

TRINIA, das revolutionäre CAD/CAM-Material von Bicon, besteht aus einer multidirektionalen Vernetzung von Glasfasern und Kunstharzen. Es wurde entwickelt, um dem Zahnarzt, dem Zahntechniker und dem Implantologen eine CAD/CAM-gefräste metallfreie Alternative zu Metallrestorationen anzubieten. Die neuartige Materialzusammensetzung der Discs und Blöcke aus 40 Prozent Epoxidharz und 60 Prozent Fiberglas ist die ideale Alternative zu Metall für Restorationen aller Art: TRINIA eignet sich für die Herstellung von

Kappen, Gerüstbauten, Rahmenkonstruktionen sowie für endgültige oder temporäre Front- und Seitenzahnkronen und -brücken auf natürlichen Zähnen oder auch auf Implantaten. Die Konstruktionen können zementiert, nicht zementiert oder mit verschraubten

oder teleskopierenden Restaurationen verankert werden. Die TRINIA-Fräsröhrlinge sind in 98 mm großen zirkularen Discs, 89 mm großen D-förmigen Discs sowie 40 und 55 mm großen Blöcken erhältlich. Sie entsprechen dem Industriestandard und sind in 15 und 25 mm Dicke verfügbar. Weitere Informationen gibt es unter www.trinia.de



Bicon Europe Ltd.
Tel.: +49 6543 818200
www.trinia.de

Bicon
[Infos zum Unternehmen]



Geistlich Biomaterials

Das doppelte Plus – Kollagenprodukte und Eigenblutkonzentrate



Wie in vielen anderen medizinischen Fachdisziplinen finden Eigenblutkonzentrate auch in der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde eine breite Anwendung. Die konzentrierten Wachstumsfaktoren wirken sich nachweislich positiv auf Wundheilungs- und Regenerationsprozesse aus, womit sich Blutkonzentrate gut in unterschiedliche Behandlungskonzepte einbinden lassen.

Insbesondere in der dentalen Weichgeweberegeneration unterstützen sie in Kombination mit den Geistlich-Kollagenprodukten die Wundheilung und Geweberegeneration, wodurch die Schmerzbelastung der Patienten verringert und die Wundpflege sowie Nachsorge erleichtert werden.

Die etablierten und wissenschaftlich sehr gut dokumentierten Biomaterialien Geistlich Bio-Gide®, Geistlich Mucograft® und Geistlich Fibro-Gide® bieten in Verbindung mit Blutkonzentraten sowohl dem Behandler als auch dem Patienten das doppelte Plus für eine erfolgreiche Behandlung und Geweberegeneration.

Geistlich Biomaterials
Vertriebsgesellschaft mbH
Tel.: +49 7223 9624-0
www.geistlich.de

Geistlich
[Infos zum Unternehmen]



Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertriebern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Kulzer

Parodontitispatienten bevorzugen lokales Antibiotikum



Parodontitis ist in Deutschland eine Volkskrankheit, die mittlerweile über 11 Mio. Menschen betrifft.¹ Vor diesem Hintergrund hat das Marktforschungsunternehmen Kantar im Auftrag des Hanauer Dentalunternehmens Kulzer 614 Parodontitispatienten im Alter von 30 bis 69 Jahren nach ihrer Therapie und möglichem Aufklärungsbedarf befragt.² Die Autoren der Studie prognostizieren³ aufgrund der demografischen Entwicklung einen steigenden Behandlungsbedarf.

Das Lokalanthibiotikum Ligosan® Slow Release erfüllt die Wünsche und Bedürfnisse der betroffenen Patienten.

Das fließfähige 14-prozentige Doxycyclin-Gel für die unterstützende Parodontistherapie (UPT) wird einmalig in die Parodontaltaschen appliziert und gibt seinen Wirkstoff kontinuierlich über einen Zeitraum von mindestens zwölf Tagen in ausreichend hoher Konzentration (MHK90) ab. Die Effizienz wurde in einer Anwenderbeobachtung im niedergelassenen Bereich⁴ und klinischen Studien mehrfach bestätigt.^{5,6} Durch die einmalige Gabe des Antibiotikums ist die Behandlung unabhängig von der Adhärenz der Patienten und damit auch sehr gut geeignet für ältere und pflegebedürftige Senioren. Diese Altersgruppe nimmt häufig mehrere Medikamente ein. Für sie ist die lokale Antibiotikatherapie von Vorteil, da sie keine Wechsel- und Nebenwirkungen provoziert. Die Patienten genießen

**MÖCHTEN
HINSICHTLICH DER
BEHANDLUNGS-
MÖGLICHKEIT MIT EINEM
LOKALEN ANTIBIOTIKUM
BERATEN WERDEN**

45 % aller Befragten
sind **sehr interessiert**,
42 % sind **interessiert**

**BEVORZUGEN
DIE LOKALE
ANTIBIOTIKAGABE
GEGENÜBER
DER SYSTEMISCHEN**

47 % würden
**auf alle Fälle ein lokales
Antibiotikum bevorzugen**,
41 % **wahrscheinlich**

© Repräsentative Umfrage
unter Parodontitis-Betroffenen,
Kantar GmbH, Januar 2020

Literatur



Kulzer

[Infos zum Unternehmen]



mit der minimalinvasiven Therapie eine schmerzarme und schonende Minimierung der Parodontaltaschen. Darüber hinaus ist die systemische Belastung sehr gering,⁷ wodurch sich das Risiko von Resistenzbildung verringert.

Ein Anwendungsvideo, weitere Informationen und die kostenlose Anforderung von Unterlagen gibt es unter www.kulzer.de/taschenminimierer

Kulzer GmbH
Tel.: 0800 4372522
www.kulzer.de

Bien-Air

Mieten statt kaufen – das Original

Im Unternehmen Zahnarztpraxis liquide und flexibel bleiben trotz schwieriger Zeiten? Getreu dem Unternehmenscredo, die tägliche Arbeit praktizierender Ärzte zu verein-

fachen, erleichtert Bien-Air Dental den Behandlerralltag: Seit 2015 bietet das Mietkonzept der Schweizer Innovationschmiede alle unternehmenseigenen Produkte zu günstigen Raten ab 15,19 Euro/Monat – egal, ob es sich um die leistungsstarken Winkelstücke, Turbinen oder Mikromotoren handelt. Für die Kunden bedeutet das „Nutzen statt besitzen“ maximale Flexibilität, 24 Monate gleichbleibende Kosten sowie „State of the Art“-Behandlungen mit der neuesten Produktgeneration.

Dazu zählt der Chirurgiemotor Chiropro PLUS, dessen gesamte Steuerung mithilfe eines einzigen abnehmbaren und sterilisierbaren Drehknopfs funktioniert – wie

gemacht für Zahnärzte sowie Kieferchirurgen und damit alle Implantologie-, Parodontologie- und Oralchirurgie-Eingriffe. Wer sich jetzt für den Chiropro PLUS entscheidet, hat nicht mehr die Qual der Wahl zwischen den attraktiven Kombiangeboten inklusive des Winkelstücks CA 20:1 L MS oder dem CA 1:2,5 L MS, sondern erhält beide im Set dazu – zum Preis von nur 3.543 Euro (statt bisher 4.533 Euro) bzw. zur monatlichen Miete von 169,99 Euro. Mehr Kontrolle über die Praxisfinanzen geht nicht.

Bien-Air Deutschland GmbH
Tel.: +49 761 45574-0
www.bienair.com

Bien-Air
[Infos zum Unternehmen]



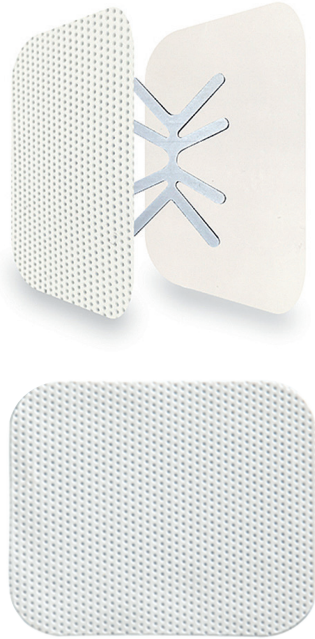
Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Zimmer Dental

Membran schützt vor bakteriellen Infiltrationen

Jeder Patient stellt Zahnärzte und Chirurgen in der täglichen Praxis vor neue Herausforderungen. Gefragt sind chirurgische und regenerative Lösungen, die ein optimales Behandlungsergebnis gewährleisten. Zimmer Dental bietet dazu ein breites, klinisch abgestütztes Produkt- und Materialspektrum, das von praxisorientierten Supportleistungen und einem umfassenden Fortbildungsangebot komplettiert wird. Das Ziel des Unternehmens ist es, Behandler in allen denkbaren Behandlungssituationen effektiv zu unterstützen. Aus diesem Grund erweitert das Unternehmen nun sein europäisches Portfolio an Dentalprodukten um eine Produktlinie nicht resorbierbarer Membranen.

Die OsseoGuard®-Serie wurde speziell entwickelt, um bakterielle Infiltrationen am Eingriffsbereich zu verhindern, wobei gleichzeitig das

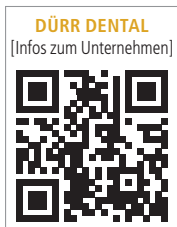


Einwachsen von Gewebe in die Knochenkavität verhindert wird. Das im Herstellungsverfahren verwendete sehr dichte PTFE (Polytetrafluorethylen) reduziert deutlich die Porengröße der Membran auf ein Niveau von einem Submikron (weniger als 0,3 Mikron). Die Membran wird für bestimmte komplexe Fälle empfohlen, z.B. die vertikale Kammaugmentation. Zahnärzte haben die Wahl zwischen verschiedenen Arten der Handhabung sowie unterschiedlichen Formen, Größen, Stärken und Texturen. OsseoGuard® nicht resorbierbare Membranen ergänzen das bestehende zuverlässige Sortiment resorbierbarer Membranen der Marken CopiOs®, BioMend® und OsseoGuard®.

Zimmer Dental GmbH
Tel.: 0800 1016420
www.zimmerbiometdental.de

DÜRR DENTAL

Dreidimensionale Einblicke für sichere Diagnostik



Das VistaVox S bietet Implantologen, Oralchirurgen und Allgemeinzahnärzten neben DVT-Aufnahmen auch OPGs mit hoher Bildqualität. Sein kieferförmiges Field of View bildet den diagnostisch relevanten Bereich eines Ø130x85mm-Volumens ab und ist sichtbar größer als das gängigste Volumen von Ø80x80mm.

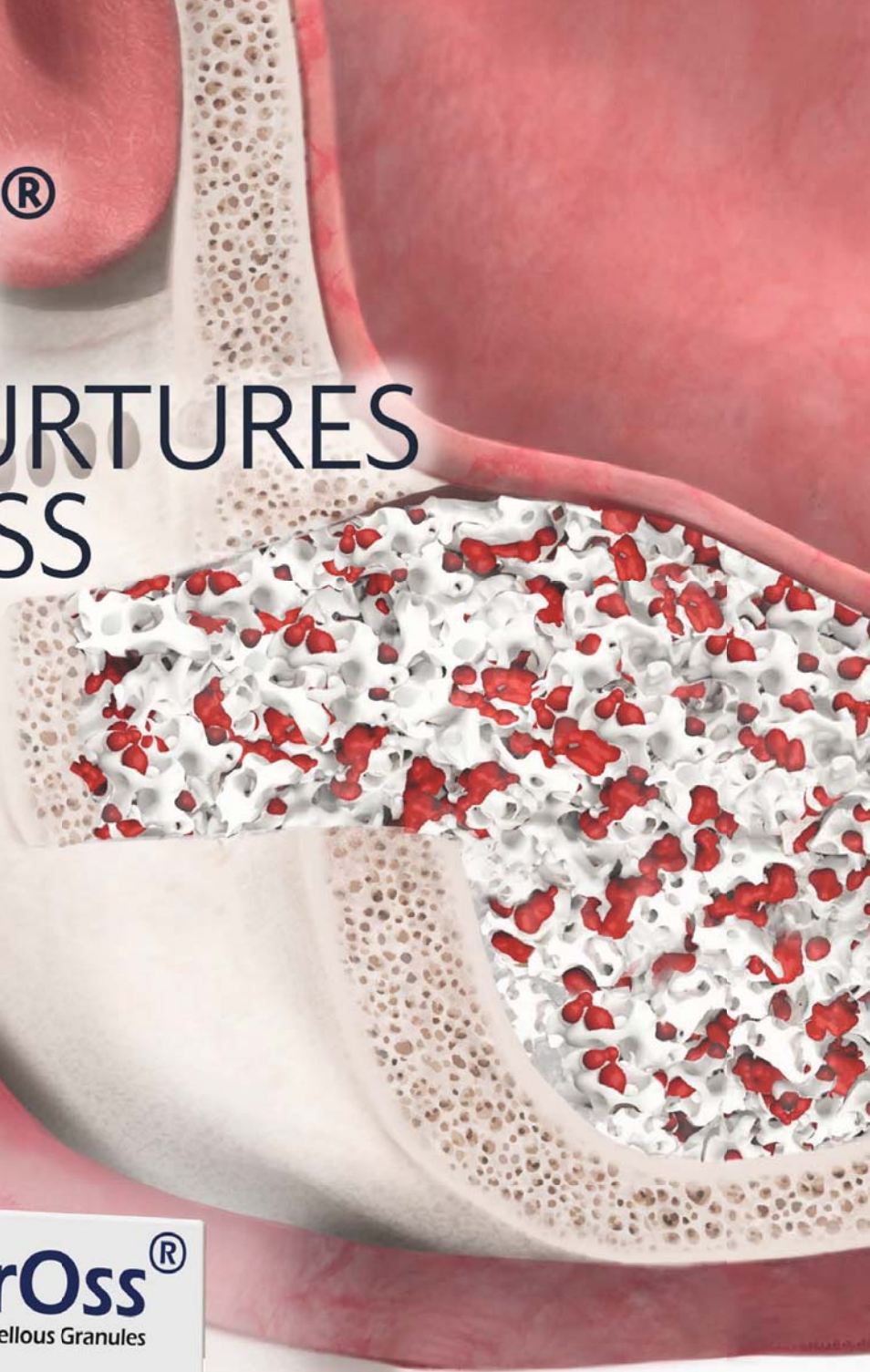
Durch diese anatomisch angepasste Volumenform bildet VistaVox S auch den Bereich der hinteren Molaren vollständig ab – für die Diagnostik, z. B. eines impaktierten Weisheitszahns, eine essenzielle Voraussetzung. Zusätzlich bietet VistaVox S zehn Ø50x50mm-Volumen. Sie kommen zum Einsatz, wenn die Indikation eine bestimmte Kieferregion erfordert, z. B. bei endodontischen und implantologischen Behandlungen. Die Volumen lassen sich je nach nötigem Detailreichtum der Aufnahme wahlweise mit einer Auflösung von bis zu 80µm nutzen. Ergänzt durch die 17 Panoramaprogramme in bewährter S-Pan-Technologie, sind Zahnarztpraxen sowohl im 2D- als auch im 3D-Bereich mit bester bildgebender Diagnostik ausgestattet.

DÜRR DENTAL SE
Tel.: +49 7142 705-0
www.duerrdental.com



Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

InterOss® SCIENCE THAT NURTURES WELLNESS



* Also available in syringes

FOR MORE INFORMATIONS, PLEASE CONTACT US:

• SigmaGraft, Inc.
575 Sally Place
Fullerton, CA 92831, USA

☎ (714) 525-0114
Toll Free: (888) 499-0114
Fax: (714) 525-0116

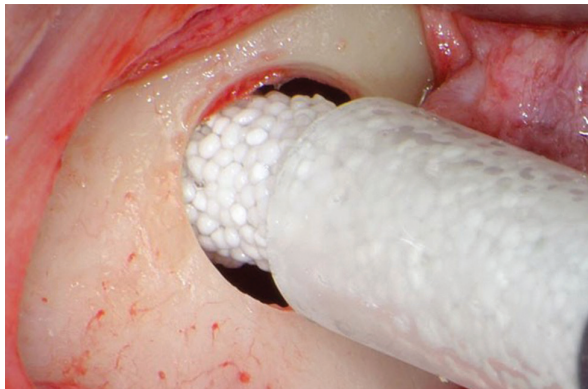
✉ info@sigmagraft.com

www.sigmagraft.com

Made in America


Sunstar

Hydroxylapatit-Anteil bei großen Defekten von Vorteil



Einbringen des KEM GUIDOR® *easy-graft* mit Applikationsspritze.

In der dentalen Implantologie ist es essenziell, für jeden Patienten das passende Knochenersatzmaterial (KEM) zu finden. Insbesondere in Fällen, bei denen es einen großen Knochendefekt zu füllen

gilt und in denen daher eine hohe Volumenstabilität über einen längeren Zeitraum benötigt wird, bietet die Verwendung des KEM GUIDOR® *easy-graft* CRYSTAL+ besondere Vorteile. GUIDOR® *easy-graft* CRYSTAL+ verfügt neben einem 40-prozentigen β -Tricalciumphosphat-Anteil (β -TCP) über 60 Prozent Hydroxylapatit. Als Ergänzung des GUIDOR®-Sortiments von Sunstar steht zusätzlich mit GUIDOR® *easy-graft* CLASSIC ein KEM zur Verfügung, das ausschließlich aus β -TCP besteht und daher vollständig resorbiert wird. Das ist gerade bei kleineren intraossären Defekten von Vorteil. Beide GUIDOR®-Varianten stellen synthetische KEM mit den bekannten Vorteilen bei Applikation und Aushärtung dar (siehe Abbildung).



Sunstar Deutschland GmbH
Tel.: +49 7673 885-10855
www.guidor.com

Argon Dental

Creating Stable Tissue – auch bei geringem Knochenangebot



Die von zahlreichen Studien und durch langjährige Erfahrung gefestigte Erkenntnis der 3-Millimeter-Regel besagt, dass ein Minimum von 3 mm Gingivahöhe ab der Implantatschulter dauerhaft vorhanden sein muss.

Diese Ausgangssituation ist generell selten, was bei eukrestal zu setzenden Implantaten oft erheblichen Aufwand in der Weichgewebeschirurgie bedingt. Das subkrestal zu setzende und bakterienrichte K3Pro mit dem herausragenden Knochen- und Gingivaerhalt reduziert diesen Aufwand bereits erheblich, da es fakultativ 1 bis 2 mm unterhalb des Knochenniveaus gesetzt werden kann. Was jedoch, wenn das Knochenangebot in der Höhe so stark reduziert ist und eine Implantation mit einem herkömmlichen System ohne eine aufwendige Vertikalaugmentation unmöglich ist? K3Pro Short – bereits ab einem Durchmesser von 4 mm und einer Länge von 5,5 mm erhältlich – bietet genau die gleichen Eigenschaften im Hinblick auf nachhaltigen Gewbeerhalt und Ästhetik wie die längeren und schmalen Varianten von K3Pro Rapid und Sure. Es rundet das „Stable Tissue Concept“ für die Indikationen mit stark reduziertem Knochenangebot ab.

Argon Dental
Tel.: +49 6721 3096-0
www.argon-dental.de



American Dental Systems

Osseodensification: Hydrodynamische Knochenpräparation



Die Densah®-Bohrer von Versah stellen einen Paradigmenwechsel in der Implantat-Osteotomie dar. Sie zeichnen sich durch ein patentiertes, nichtabtragendes Nutendesign (vier oder mehr Nebenschneiden) aus, das bei Rückwärtslauf (800–1.500/min) eine Verdichtung des Knochens ermöglicht.

Mit dieser Technik, bekannt als Osseodensification, kann Knochen entlang der gesamten Länge der Osteotomie durch einen hydrodynamischen Prozess autotransplantiert werden, unterstützt durch ständiges Spülen. Dieses Verfahren verbessert die Knochendichte und sorgt damit für eine erhöhte Implantatstabilität. Darüber hinaus können die Densah®-Bohrer auch rechtsdrehend, also schneidend, angewandt werden. Sie sind klinisch vielseitig einsetzbar, zum Beispiel beim internen Sinuslift, bei der Sofortimplantation, der Kammerweiterung/-spreizung und der Guided Expansion.

American Dental Systems GmbH
Tel.: +49 8106 300-300
www.ADSsystems.de



Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

„Liebe Kollegen & Kolleginnen! Wisst Ihr, was ich heute gehört habe?“

Dr. Jan Neugierig: 12:05
Ich habe gehört, dass Du auch mit dent.apart zusammen arbeitest?

Dr. Jan Neugierig: 12:05
Warum?

Dr. Martina Pionier: 12:06
Ja! Das tue ich! 😊 Immer häufiger fragen meine Patienten, ob sie den hohen Rechnungsbetrag für die anstehende ZE-Behandlung in Raten zahlen können.

Dr. Jan Neugierig: 12:07
Ja das kenne ich! Für manche Patienten ist das ein echtes Kaufhindernis, insbesondere wenn ich hochwertige Implantat-Lösungen vorschlage ... 😊

Dr. Martina Pionier: 12:08
Siehst Du! Und genau da kommt dent.apart ins Spiel! Denn durch den dent.apart-Zahnkredit entsteht diese Hürde gar nicht erst!

Dr. Martina Pionier: 12:08
Der Patient schließt den dent.apart-Zahnkredit einfach online ab. Und der Kreditbetrag für die Gesamtbehandlung wird sofort auf mein Praxiskonto überwiesen. Erst danach beginnt die Behandlung!

Dr. Jan Neugierig: 12:10
Echt? Das kann ich gar nicht glauben! 😊

Dr. Jan Neugierig: 12:10
Hat bei Dir ein Patient schon mal die gesamte Behandlung mit dent.apart im Voraus bezahlt?

Dr. Martina Pionier: 12:11
Ja klar, schon einige! 😊😊😊

Dr. Martina Pionier: 12:11
Das Beste daran ist, dass sowohl alle Mat.&Lab.-Kosten, als auch das Gesamthonorar bereits im Voraus komplett bezahlt sind! Es kann also kein Risiko mehr entstehen, dass ein Patient später mal nicht zahlt! Keine Factoringgebühren mehr und kein Mahnwesen! 😊

Dr. Jan Neugierig: 12:12
So habe ich das noch nie gesehen!!! 💡💡💡
Ich möchte dent.apart auch meinen Patienten empfehlen!
Wie geht das? 😊

Dr. Martina Pionier: 12:14
Einfach das Starterpaket bestellen! 📦 Du bekommst die Info-Materialien zugeschickt!

Dr. Martina Pionier: 12:15
Du teilst diese an Deine Patienten aus, wenn Du sie über dent.apart informierst. Jetzt musst Du nur noch das Praxiskonto checken, ob Dein Honorar eingegangen ist.

Dr. Jan Neugierig: 12:18
Das ist ja einfach! 😊

Jetzt Starterpaket bestellen!



Tel.: 0231 – 586 886 – 0



www.dentapart.de/zahnarzt



Einfach bessere Zähne.®

dent.apart®